



## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Protokollgenehmigung**
- 3 Bürgerfragestunde**
- 4 Terminplanung 2015**
- 5 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung am Friedhof**
- 6 Mitteilungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die erschienenen Zuhörer. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### **zu 2 Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 03.11.2014 wird einstimmig genehmigt.

### **zu 3 Bürgerfragestunde**

keine Anfragen der anwesenden Zuhörer

### **zu 4 Terminplanung 2015**

Gegen die in der Ortsbeiratssitzung vom 03.11.2014 vorgeschlagenen Sitzungstermine 2015 werden keine Einwände erhoben. Der ursprünglich für den 19.1.15 vorgesehene Termin wird wg. Vorstellung des HH-Entwurfs 2015 seitens des Oberbürgermeisters auf den 12.1. vorgezogen. Folgende Termine werden festgelegt:

Montag, 12. Januar 2015, **18.00 Uhr**, Stadtteilbüro Garbenheim  
Montag, 16. März 2015, 19.00 Uhr, Stadtteilbüro Garbenheim  
Montag, 11. Mai 2015, 19.00 Uhr, Stadtteilbüro Garbenheim  
Montag, 13. Juli 2015, 19.00 Uhr, Stadtteilbüro Garbenheim  
Montag, 14. September 2015, 19.00 Uhr, Stadtteilbüro Garbenheim  
Montag, 02. November 2015, 19.00 Uhr, Stadtteilbüro Garbenheim  
Montag, 16. März 2015, 19.00 Uhr, Stadtteilbüro Garbenheim  
Montag, 14. Dezember 2015, 19.00 Uhr, Stadtteilbüro Garbenheim

Einstimmiger Beschluss

## **zu 5 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung am Friedhof**

Der Weg zwischen dem alten und dem neuen Teil des Garbenheimer Friedhofs entlang der Trauerhalle ist für Anliegerverkehr freigegeben.

Er ist nur während stattfindender Trauerfeiern und Beisetzungen mittels Poller abgesperrt.

An den Ortsbeirat sind Beschwerden u.a. von Friedhofsbesuchern herangetragen worden, dass der Weg als Schleich- und Zubringerweg für den südöstlichen Ortsteil ( Talsweg, Talsgärten, Ritterkaut, Stiegel) gerne genutzt wird und dass dann relativ schnell gefahren würde.

OV Waldemar Droß schlägt deshalb vor, dass seitens des Ortsbeirates überlegt werden sollte, ob durch die Anbringung von Schwellen oder Aufplasterungen bzw. Querrinnen eine Geschwindigkeitsreduzierung erzwungen werden könne. Dies gelte auch für den Weg östlich des Friedhofs. Erst kürzlich sei in dessen oberen Abschnitt ein PKW, offensichtlich mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit, in die Umfriedung des Friedhofs gefahren.

Der Ortsbeirat beschließt das Thema in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

## **zu 6 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsvorsteher Droß informiert

- über das Schreiben des Magistrats vom 3.11.2014 (AZ: 60.10.34-2014/Obr377-He/Hei) betr. Reinigung der Stützmauer am Kindergarten, die stark verschmutzt ist. Das Fachamt lehnt wegen der Haushaltslage und wegen der zu erwartenden erneut eintretenden Verschmutzung deren Reinigung ab.
- über die schriftliche Beschwerde eines Garbenheimer Bürgers vom 10.11.2014 an den Magistrat. Grund der Beschwerde: Die sog. Hinweisbekanntmachungen in der heimischen Presse, mit denen auf die amtlichen Veröffentlichungen im Internet verwiesen werde, würden Bürger ohne Internetzugang massiv benachteiligen, weil sie „vom öffentlichen behördlichen Leben ausgeschlossen“ würden. Dem Beschwerdeführer, der in der Ortsbeiratssitzung anwesend war, wurde hierzu das Wort erteilt. Er teilte mit, dass seine Beschwerde zwischenzeitlich beantwortet wurde, seiner Beschwerde damit aber nicht abgeholfen worden sei.
- über das Schreiben des Jugendwartes der Jugendfeuerwehr vom 13.11.14. Er bedankt sich für die beschlossene Zuwendung von 100 Euro aus den heimatpflegerischen Mitteln und informiert, dass am 10.01.2015, ab 18.00 Uhr, wieder Garbenheimer Weihnachtsbäume auf dem Festplatz verbrannt werden sollen
- dass die Zuwendungen an den Heimatverein aus den Jahren 2013 und 2014 von jeweils 600 € aus heimatpflegerischen Mitteln für die geplante Goethe-Skulptur bis zur Auszahlung in den Haushalt 2015 übertragen werden sollen, so die Mitteilung aus dem Magistratsbüro. (Mail vom 10.12.14)

- dass die Durchsicht der Ortsbeiratsprotokolle ergeben habe, dass Anfragen und Anträge des Ortsbeirats aus 2014 noch nicht beantwortet, erledigt oder auch keine Rückmeldung bzgl. des Sachstandes erfolgt sei. Die entsprechende Übersicht ist nachstehend als Tabelle eingefügt. Der Ortsbeirat bitte um entsprechende Veranlassung.

<b>Ortsbeirats-sitzung vom</b>	<b>Noch zu erledigen; Sachverhalt</b>	<b>Veranlassung/ Er-gebnis</b>
02.12.2010	Beschluss des Ortsbeirates betr. Antrag Lautz/Lefevre/Hofmann wg. Anbringung Wappenschild	
14.01.2013	Ortsbeiratsmitgl. Lefevre: Erinnerung Anbringung Wappenschild	
18.03.2013	Schreiben Mag bzgl. Wappenschild, Angebotseinholung	
01.07.2013	Ortsbeiratsmitgl. Lefevre: Nachfrage Sachstand Anbringung Wappenschild	
15.12.2014	bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nichts geschehen	Bitte um Erledigung
06.05.2013	TNe SR Kortlüke: Bitte um Prfg. inwieweit W-LAN im Stadtteilbüro installiert werden könne. K. sagt Prüfung zu. Bislang noch keine Rückmeldung; Ergebnis der Überprüfung steht noch aus	Ergebnis abwarten
20.01.2014	Stellungnahme / Anregungen des Ortsbeirates zum Busfahrplan Stadtverkehr; Forderung des Ortsbeirates: Verbesserung bzgl. Angleichung Anschlusssicherung nach+ von Ffm; Ergebnis: Im neuen Fahrplan 2015 keine Berücksichtigung gefunden, Begründung des Magistrats hierzu liegt nicht vor.	Begründung für Nichtberücksichtigung der Anregungen des Ortsbeirates erbitten
07.04.2014	Pappeln Ostseite Sportplatz kürzen wg. Windbruchgefahr	nicht erledigt bzw. keine Mitteilung, weshalb auf Erledigung verzichtet wurde
	Lärmschutz B49: Mitteilung, dass Bürgerinfo frühestens ab Herbst 2014 erfolgen könne	Sachstandsinfo erbitten
	LEADER 2014 - 2020: Antrag bzgl. Pflege Streuobstwiesen; Bezug: Schreiben des Mag. vom 13.5.14	Sachstandsinfo erbitten
19.05.2014	Bitte Ortsbeiratsmitgl. Lefevre: Pflanzung Rosenstock Mauer Heimatmuseum / Kirchstraße	nicht erledigt bzw. keine Mitteilung, weshalb auf Erledigung verzichtet wurde
	Abbau Schranke Verbindungsweg zum Leitz-Park. Schreiben des Oberbgm. vom 28.4.2014 bzgl. Abbau und ggfls. Versatz der abgebauten Schranke	Ergebnis Verkehrszählung ?
23.06.2014	Hochwasserschutz Bachgraben/Ritterkaut; Antrag des Ortsbeirates bzgl. Erstellung einer Expertise zum Hochwasserschutz	Sachstandsinfo erbitten
	Nachfrage bzgl. Abarbeitung der in der Graben- und Wege-schau festgelegten Massnahmen	Sachstandsinfo erbitten

## zu 7      **Verschiedenes**

- OV Droß teilt mit, dass der Antrag des Ortsbeirates vom 3.11.14 an die Stadtverordnetenversammlung, nach dem die Zusagen des Magistrats bzgl. der Höhe der Anliegerbeiträge nach der Straßenbeitragssatzung im Sinne einer Altfallregelung mittels Satzungsänderung eingehalten werden sollten, mit großer Mehrheit der Stadtverordneten abgelehnt worden sei. Zwischenzeitlich seien die Kostenbescheide mit der Festlegung 75% Beitragshöhe an die Anlieger des Wacholderberges versandt worden.

OV Droß teilt mit, dass in der Ortsbeiratssitzung vom 3.11. darauf hingewiesen worden sei, dass im Bereich der Straßen im Ortskern, die im Zuge des Förderprogramms „Einfache Stadterneuerung“ grundsaniert worden seien, ein vergleichbarer Sachverhalt wie bei der Stützwandsanierung „Wacholderberg“ vorliege.  
Er schlägt deshalb vor an den Magistrat heranzutreten und um Klarstellung zu bitten.

Der Ortsbeirat fasst deshalb nachfolgenden Beschluss:

*„Mit Schreiben vom 30.01.2012 und 28.04.2014 an den Ortsbeirat Garbenheim teilte der Magistrat mit, dass die Grundstücksanlieger im Bereich der innerörtlichen Straßen Untergasse, Kirchstraße, Lindenstraße, Backhausstraße und Schulstraße, die im Zuge des Hessischen Förderprogramms „Einfache Stadterneuerung“ in den Jahren 2010 – 2013 ausgebaut und grundsaniert wurden, mit einem Beitragsanteil von 50% an den umlagefähigen Ausbaukosten beteiligt werden würden.*

*In den entsprechenden Beschlussvorlagen des Magistrats für die Stadtverordnetenversammlung wurde dies mit der Einstufung der genannten Straßen, die überwiegend dem „innerörtlichen Verkehr“ im Sinne des §4 Abs. 1 Nr. b der Anliegerbeitragssatzung (alt) dienen würden, begründet.*

*Auf dem Hintergrund der gemachten Erfahrungen der Anwohner und des Ortsbeirates mit Verbindlichkeit und Verlässlichkeit derartiger Mitteilungen und Beschlüsse im Zusammenhang mit dem Ausbau des Wacholderberges fordert der Ortsbeirat den Magistrat auf, die in den oben genannten Schreiben getroffene Festlegung über die Höhe des Beitragssatzes beizubehalten und den Grundstücksanliegern der o.g. Straßen zeitnah eine rechtsverbindliche schriftliche Zusicherung im Sinne des §38 VwVfG über die Höhe des ursprünglich genannten zu entrichtenden Beitragsanteils (50%) zukommen zu lassen.“*

Einstimmiger Beschluss

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Beteiligten für die Sitzungsteilnahme sowie für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im Ortsbeirat im abgelaufenen Jahr. Er beendet die Sitzung um 20.05 Uhr und wünscht allen Anwesenden besinnliche und erholsame Festtage.

Marita Riedl  
(Schriftführerin)

Waldemar Droß  
(Ortsvorsteher)

